

Medienmitteilung

Waldbrandgefahr im Kanton Glarus ist gross

Glarus, 31.07.2018 * * * Die Abteilung Wald und Naturgefahren beurteilt die aktuelle Waldbrandgefahr als gross. Das Feuern im Freien ist ab sofort im ganzen Kanton verboten.

Die Waldbrandgefahr ist gross

Feueraktivitäten im Freien bergen momentan ein grosses Risiko für Wald- und Flurbrände. Die Niederschläge vom letzten Samstag sind im Kanton Glarus gering ausgefallen und die letzten Tage waren heiss und niederschlagslos. Die Entzündbarkeit der zunehmend trockenen Vegetation ist im und ausserhalb des Waldes gross. Funkenflug eines Feuers, Feuerwerk oder unachtsam weggeworfene Raucherwaren können ein Feuer entfachen und zu einem Waldbrand führen. Die Waldbrandgefahr ist gross. Die Witterung der nächsten Tage ist heiss und praktisch ohne Niederschläge. Die Langzeitprognose sieht keine Veränderung der Wetterlage.

Feuerverbot im Freien

Zum Schutz der Wälder und der Bevölkerung hat der Kanton Glarus am 31.7.2018 ein Feuerverbot im Freien erlassen. Das Verbot gilt ab sofort für das ganze Kantonsgebiet und bis auf Widerruf durch den Kanton Glarus.

Das Feuerverbot umfasst folgende Massnahmen (ganzer Kanton):

- Keine Feuer im Freien
- Kein Abbrennen von Feuerwerk
- Kein Steigenlassen von Himmelslaternen
- Kein Wegwerfen von Raucherwaren

Waldbrandgefahr bleibt gross

Es sind kaum Niederschläge in Sicht. Die Waldbrandgefahr bleibt gross. Die Abteilung Wald und Naturgefahren und die glarnerSach beurteilen die Lage erst nach intensiven Niederschlägen neu.

Kontakt

Abteilung Wald und Naturgefahren, Maurus Frei, 055 646 64 53, maurus.frei@gl.ch